



Newsletter

Speyer, den 08.06.2015



Seit über einem Jahr bereitet sich das Priesterseminar Speyer auf den großen Umbau vor. Bisher war der Auszugstermin allerdings für uns noch weit weg. Der Einbau des Blockheizkraftwerkes im Frühjahr,

Begehungen auf dem Gelände, Entfernen des Hochbeetes am Eingangsbereich, Rodungsarbeiten, das Abhängen der



Kunstgegenstände und die wöchentlichen Termine des Bauausschusses ließen allerdings erahnen, dass der Termin immer näher rückt.



Letzte Woche war es nun soweit, das Seminar wurde geschlossen. Kleinere Arbeiten, die den Tagungsbetrieb bedingt behinderten, wurden schon vor dem Schließungstermin vorgenommen. Manchmal waren sie auch lautstark zu vernehmen. So wurden bereits während der letzten Kurswoche unserer Studenten die Balkone am Gebäude entfernt, was teilweise schon sehr störend war. Aber man merkte – es geht langsam los.

Am letzten Mittwoch wurde, was wir nicht selbst schon in den letzten Wochen in die Kartons verpackt und eingelagert haben, von der



Umzugsfirma ausgeräumt. Bei über dreißig Grad wurde innerhalb von zwei Tagen das gesamte Haus geleert. Viele Möbel wurden eingelagert, allerdings fiel auch einiges dem Müllcontainer zum Opfer.

Das Sekretariat des Seminars wurde in die Bibliothek verlegt, so dass die Verwaltung von dort weitergehen kann. Unsere Frauen aus der Hauswirtschaft dürfen nun in den nächsten Wochen Ihren wohlverdienten Jahresurlaub nehmen und ihre in den letzten Wochen angesammelten Überstunden, die die Mehrarbeit des Umzuges mit sich gebracht haben, abbauen. Es waren sehr anstrengende Wochen, so dass nun ein bisschen durchatmen gut tut.

